ImageSprockhövel und umgebung www.kamk.de



Herzkamp Egen, Foto: U. Kathagen



Öffnungsz.: Di. bis Sa. 12.00-14.30 Uhr (Küchenschluss 14.15 Uhr), So. 11.30-14.00 Uhr und Di.-So. ab 17.30 Uhr. Mo. Ruhetag. Meesmannstraße 103 · 58456 Witten-Herbede · 20 0 23 02/7 36 05 · www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

- kuchen ab 17.30 Uhr
- Jeden 1. Sonntag im Monat großes Fischbuffet, pro Person 19,90 Euro
- An den anderen Sonntagen unsere Sonntagsempfehlung, pro Person 13,90 Euro





Freitag, 27.2.2015

Anzeigenschluss: Freitag, 13.2.2015

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die neue Ausgabe des *Image*-Magazins liegt vor Ihnen mit vielen interessanten Themen. Im Bereich "Rund ums Haus" berichten wir über Heizungsmodernisierung, Strom und Wärme sowie Licht- und Energiekosten, die uns alle immer mehr betreffen. Winterliche Temperaturen haben uns zwischenzeitlich erreicht, leider war die weiße Pracht so schnell wieder vorbei, wie sie gekommen ist. Das trübe Wetter, das uns der Februar oft beschert, lässt uns oftmals in den Wohnungen verweilen. Ein 30-minütiger Sparziergang mit entsprechender Kleidung aber tut der Gesundheit und dem Immunsystem gut und füllt unsere Speicher, unter anderem auch wieder mit Serotonin, auf - besonders wichtig für alle Betroffenen, die unter dem Winter-Blues leiden. Bei einem Spaziergang, selbst bei trübem Wetter, erhält der Mensch immer noch einen sehr viel größeren Lichtanteil als in der Wohnung durch die dort vorhandenen Lichtquellen. Lesen Sie außerdem über den Neujahresempfang im Restaurant Vesper, der wieder sehr gut besucht war. Personen aus Politik, Sport und Kultur stellten sich dem Publikum mit anschließender Diskussionsrunde. Gesundheit, Bewegung sowie sportliche Aktivitäten werden jetzt besonders angestrebt, man hat sich ja etwas vorgenommen! Haben Sie Wünsche oder Anregungen für zukünftige Themenberei-

che im Image-Magazin, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Ihre Image-Redaktion



Monika Kathagen

M. Kathagen

Kranken- und Altenpflege

Grundpflege • Behandlungspflege



Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 0202/51559467 • Fax: 0202/51582026 Mobil: 0173/2975609 • E-Mail: nolting-pflege@web.de

Sparkasse Sprockhövel

Sparkasse 2014 war ein Sprockhövel erfolgreiches Geschäftsjahr

Noch intensiver als im vergangenen Jahr begleitete die Sparkasse ihre Kunden im Kredit- und Spargeschäft. "Wir sind mit dem Wachstum von über 8 % bei den Kundenkrediten und fast 5 % bei den Kundeneinlagen sehr zufrieden", so Christoph Terkuhlen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Hauptträger des Wachstums waren -noch einmal durch das niedrige Zinsniveau beflügelt- Investitions- und insbesondere Wohnungsbaukredite. Bei den Kundeneinlagen ist die Nachfrage nach kurzfristigen Tagesgeldern – trotz des noch einmal gesunken Zinsniveaus - weiterhin sehr hoch.

Auch die Entwicklung des Wertpapiergeschäfts ist wieder erfreulich. Die turbulente, aber insgesamt positive Börsenentwicklung trug sicherlich dazu bei. Für ihre Kunden verwaltet die Sparkasse ein Wertpapiervermögen von 90 Mio. Euro.

Für das Jahr 2015 gibt es wieder ein volles Programm.

Es gilt, den weiter ausufernden Anforderungen aus gesetzlichen Auflagen sowie den Herausforderungen des niedrigsten Zinsniveaus aller Zeiten angemessen zu begegnen. "Dabei stehen die Bedürfnisse unserer Kunden an oberster Stelle", betont Daniel Rasche. "Der persönliche Kontakt zu den Menschen aus Sprockhövel verbunden mit sicheren und passgenauen Lösungen hat für uns ungebrochen hohe Priorität. Die Sparkasse engagiert sich über ihr umfassendes Finanzdienstleistungsangebot hinaus vielfältig in Sprockhövel. Für das Gemeinwohl, die Region und die Menschen, die hier leben." Wie in den Vorjahren hat die Sparkasse viele lokale Projekte und Veranstaltungen unterstützt und über die Sparkassenstiftung mit mehr als 170.000 € gemeinnützige Projekte von örtlichen Vereinen und Institutionen gefördert. Die Sparkassenstiftung wird ihr aktives Engagement im Jahr 2015 wie gewohnt fortsetzen.

Der Vorstand rechnet für das Jahr 2015 mit einer leichten Steigerung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit, die sich auch in Deutschland niederschlägt und in Sprockhövel wieder eine gute Entwicklung erwarten lässt.

Sportlerehrung

Der Stadtsportverband Sprockhövel ehrt am 6. März in der Partyscheune des Golfhotels Vesper verdiente Sportler und Sportlerinnen. sowie Ehrenamtliche, welche sich in ihren Vereinen besonders einsetzen! Die Ehrung beginnt um 17.00 Uhr. Unter den zu ehrenden Sportlern befinden sich unter anderem Weltmeister, Europameister und viele Deutsche Meister.

Wichtiger Hinweis!

Die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung sind abgeschlossen, es werden keine Nachmeldungen mehr angenommen!







Inh. Christiane Dombrowski

Ihr Schönheitsteam seit 20 Jahren!

Permanent Make up

tung inkl. feinem Lidstrich 286,- 199,-Lidstrich oben und unten 300,-

Sinnes-Reise Körpermassage

für Körper, Geist und Seele

Aroma-Gesichtsbehandlung

Verwöhnbehandlung mit ätherischen Ölen

Unterdruck-Massaae inkl. Lymphdrainage

Straffung – Entschlacken und Cellulitebehandlung 25,-



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr 10-13.00 Uhr Auch nach Absprache außerhalb der Öffnungszeiten!

Wuppertaler Straße 35 · 45549 Sprockhövel · Telefon 0 23 24

Auch wir sind Charlie!

Halbmastbeflaggung an allen öffentlichen Sprockhöveler Gebäuden

Als Sprockhöveler Bürgermeister ist es selbstverständlich, sich nach diesem barbarischen Akt des Terrors in Paris den Aussagen des Bundespräsidenten Gauck anzuschließen und den Angehörigen der Opfer unser Beileid auszusprechen. Der Anschlag auf das religionskritische Satiremagazin "Charlie Hebdo" mit mindestens zwölf Toten sollte ein Anlass sein, Gewalt im Namen der Religion zu ächten und ein stärkeres Miteinander zu suchen. Das Attentat ist für uns alle unfassbar und stellt einen Angriff auf die europäischen Werte von Meinungs- und Pressefreiheit dar. Jedoch darf dies nicht zu Hass und einer weiteren Eskalation führen. Es muss unser gemeinsames Ziel sein, dass die Menschen in unseren Ländern ohne Angst im gemeinsamen und respektvollen Dialog miteinander leben können und nicht den Rattenfängern von Pegida hinterherlaufen.

Verteilung der gelben Säcke

Die Verteilung der gelben Wertstoffsäcke erfolgte durch die Firma AHE. An jeden Haushalt wurden 2 Rollen verteilt. Damit soll die Grundversorgung des kalkulierten Jahresbedarfes pro Haushalt sichergestellt werden. Sollten Probleme bei der Verteilung bzw. Abfuhr der gelben Wertstoffsäcke auftreten, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma AHE unter der Telefon-Nr. 02335/84577-0 oder unter ahe@ahe.de.

Verteilung der Abfall-Fibel

Zurzeit wird die Abfall-Fibel 2015 durch die Deutsche Post AG an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Der darin enthaltene Abfall-Entsorgungskalender enthält alle Abfuhrtermine für das Jahr 2015 (einschließlich Januar 2016). Die Abfall-Fibel sowie der Abfall-Entsorgungskalender können auch im Internet unter www.sprockhoevel.de eingesehen werden. Weitere Exemplare der Abfall-Fibel sind in den Bürgerbüros erhältlich.

Osterfeuer 2015

Das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung der Stadt Sprockhövel hat das Merkblatt überarbeitet, dem zu entnehmen ist, welche Voraussetzungen und Auflagen beim Abbrennen von Osterfeuern zu beachten sind. Alle geplanten traditionellen Brauchtumsfeuer zu Ostern müssen schriftlich bis spätestens zum 20.3. beim Sachgebiet Sicherheit u. Ordnung unter Verwendung des Formblattes "Anzeige Osterfeuer 2015" angemeldet werden. Andere offene Feuer, die lediglich der Beseitigung pflanzlicher Abfälle dienen, sind verboten.

Das Merkblatt sowie das Formblatt für die Anzeige eines Osterfeuers sind in den Bürgerbüros in Haßlinghausen und Niedersprockhövel sowie an der Information des Rathauses erhältlich. Zudem besteht die Möglichkeit, die Vordrucke im Internet über die Homepage der Stadt Sprockhövel (www.sprockhoevel.de) herunterzuladen.

Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten



Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 02324/9023523 (24 Std. erreichbar)

Funkmietwagen Breitenborn

Mein Name ist Sandra Breitenborn. Ende September 2014 habe ich mich in Niedersprockhövel mit einem Funkmietwagen selbständig gemacht. Neben Personenbeförderung und Flughafentransfer biete ich auch Dialyse- und Krankenfahrten (alle Kassen) an.

Ich freue mich, dass meine Selbständigkeit so gut angelaufen und die Nachfrage sehr groß ist, darum unterstützt mich seit kurzem mein Mann mit einem zweiten Fahrzeug in Sprockhövel.

In der Woche stehen wir Ihnen von 7 bis 24 Uhr zur Verfügung. Flughafentransfer sowie Krankenfahrten sind außerhalb dieses Zeitraumes nach Absprache möglich. Samstag ist unser Ruhetag. Abendfahrten dann nur nach Rücksprache möglich.

Sie erreichen mich unter der Telefon-Nr. 0 23 24 / 34 44 854



Funkmietwagen Breitenborn

Sandra Breitenborn — alle Kassen

Kurierdienste, Flughafentransfer, Dialyse Personenbeförderung, Krankenfahrten

Telefax: 02324/3444853 Am Holte 14 • 45549 Sprockhövel



Der Präsident des LC Herbede-Sprockhövel, Bernd Hölkeskamp hat Frau Weber-Wiemers die Urkunde des Lions Clubs überreicht

Erste Frau im Lions Club Herbede-Sprockhövel

An seinem ersten offiziellen Clubabend des neuen Jahres hat der LC Herbede-Sprockhövel zum ersten Mal in seiner 43-jährigen Geschichte eine Frau, nämlich Frau Nicole Weber-Wiemers, als Mitglied aufgenommen. Obwohl die Partnerinnen der Mitglieder schon immer an den Clubabenden teilgenommen und ihre Männer bei den Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben, kann jetzt erstmalig eine Frau stimmberechtigt an den Mitgliederversammlungen teilnehmen und Ämter des Clubs übernehmen. Die Umwandlung von einem reinen Männer- in einen gemischten Club ist in Deutschland bisher außergewöhnlich selten erfolgt und wird von den meisten Mitgliedern anderer Clubs sehr kritisch gesehen. Die Abstimmung in Sprockhövel über diese Maßnahme erfolgte erfreulicherweise nahezu einstimmig, die Mitglieder erwarten eine Bereicherung des Clublebens und hoffen, in naher Zukunft weitere Damen aufnehmen zu können.

Der vom Förderverein des Lions Clubs herausgegebene Advent-Kalender brachte knapp 10.000 Euro netto (geringfügig weniger als im vergangenen Jahr.) Diese Summe wird zusammen mit weiteren erheblichen Beträgen in Höhe von 15.000 Euro komplett gemeinnützigen Einrichtungen in Sprockhövel, insbesondere der Jugend- und Behindertenarbeit zur Verfügung gestellt.

Beim Nachtschlag in Haßlinghausen ist der Lions Club mit seinem Förderverein vor der Bären Apotheke und beim Stadtfest in Niedersprockhövel vor Möbel Vehlhaber mit einem Stand vertreten, an dem leckerer Flammkuchen und Getränke angeboten werden. Die Erlöse aus dem Verkauf werden in voller Höhe gespendet. So wurde der Gewinn beim Nachtschlag 2014 für die Neuanschaffung der Weihnachtsbeleuchtung in Haßlinghausen und der Gewinn beim Stadtfest der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersprockhövel gespendet.

Gesamtschulanmeldung bis 6.2.

Schüler, die im kommenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 5 der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule besuchen wollen, können noch bis 6. Februar angemeldet werden. Die Öffnungszeiten des Geschäftszimmers: Montag bis Mittwoch 9 bis 12 Uhr sowie 15 bis 17 Uhr, an den restlichen beiden Tagen ist das Geschäftszimmer nach vorheriger telefonischer Absprache besetzt. Mitzubringen sind neben der Anmeldung die Originale des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4 und das Grundschulgutachten sowie ein Ausweis und das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde. Die Unterlagen müssen von den Erziehungsberechtigten abgegeben werden, die Anwesenheit der anzumeldenden Kinder wird von der Schule ausdrücklich gewünscht. Für Anmeldungen zur gymnasialen Oberstufe muss unter der Telefonnummer 02339/91930 ein Termin vereinbart werden. Zusätzlich können Schüler bis zum 28. Februar auch die Internetseite www.schueleranmeldung.de nutzen. Allerdings ist diese Onlineanmeldung alleine nicht ausreichend. Weitere Infos unter www.wilhelm-kraft-gesamtschule.de.

Sprachförderung – Ratgeber für Eltern und Erzieher

Im Jahr 2014 konnten die Stadtbüchereien Sprockhövel neue Ratgeber und Kinderbücher zum Thema Sprachförderung anschaffen. Im Rahmen des vom Land NRW geförderten Projektes "Mit Sprache aufwachsen" wurden Ratgeber für Eltern und Erzieher, Tip-Toi-Bilderbücher, das sind Bilderbücher, die mit einem elektronischen Stift audiodigital vielfältig genutzt werden können, Kamishibais (japanische Erzähltheater) mit Bilderkarten und geeignete Bilderbücher z.B. Wimmel-Bilderbücher angeschafft. In der Stadtbücherei Niedersprockhövel sind die Medien nun ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und donnerstags 15 bis 18 Uhr und freitags 10 bis 12 Uhr in der Hauptstraße 8a entliehen werden.

pflegerin und Krankenschwester bietet mit ihrem Team Roman Titov und Kolleginnen neben der Behandlungs- und Grundpflege auch Leis-

tungen in der Hauswirtschaft, Hilfe beim Einkaufen und Begleitdiens-

In ihrem mit einer Foto-Tapete auf Natur getrimmten Büro berät sie

gern alle Interessierten. Ärzte und Krankenkassen wurden von ihrem neuen Unternehmen mit einem Flyer informiert. Endlich ist sie

als Selbstständige in ihrem Traumberuf angekommen. "Faire Pflege,

Zeit für die Menschen haben, das ist mir immer wichtig gewesen. Ich

möchte mich um die Menschen kümmern, sie mit Herz und Verstand

betreuen", so die engagierte Pflegerin. Eine 24-stündige Rufbereit-

schaft wurde auch von ihr eingerichtet. Alles für eine gute mensch-

Faire Pflege = FairCura

Seit dem 1. September 2014 führt Elena Niemann den selbst gegründeten Ambulanten Pflegedienst "FairCura" in der Friedrichstraße 56. Die durch Tätigkeiten in der Intensivpflege im Krankenhaus, Pflege im Altenheim sowie Ambulanten Pflege geschulte, examinierte Alten-

Unsere Leistungen:

-) Kostenfreie Beratung
-) Grundpflege

Körperpflege, Essenszubereitung, Begleitung & Mobilisation, Urlaub- & Verhinderungspflege (SGB XI §39), Zusätzliche Betreuungsleistung (SGB XI §45b) u. v. m.

) Behandlungspflege

Medikamentengabe, Blutzucker- & Blutdruckkontrolle, Insulininjektion, Wundversorgung u. v. m.

Individuell vereinbarte Leistungen
Hauswirtschaft, Einkaufen, Begleiten außer Haus u. v. m.

) 24-Stunden-Rufbereitschaft

FairCura

Ambulanter Pflegedienst

2 02324/9160040

Pflege für Jedermann!

Hinweis auf wichtige Termine: 14. Hattinger Gesundheitstag

te an.

liche Pflege.

14. März 2015, 9.30 – 14.00 Uhr Hattinger Rathaus, Roonstraße

Gesundheitsmesse 2015

So., 22. März 2015, 10 – 17 Uhr Stadtparkgastronomie Bochum Klinikstraße 41-45, 44791 Bochum



Friedrichstraße 56 · 45525 Hattingen · ☎ 02324/9160040 post@faircura.de · www.faircura.de

Spießrutenlauf

Ein überfüllter Zug, Ankunft an einem größeren Bahnhof und fast alle Fahrgäste wollen raus. Man übt sich in Geduld, gönnt den wenigen Dränglern ihren kleinen Zeitvorsprung. Aber dann kommt es: Vor der Zugtür stehen die Massen, die unbedingt schnell ins Abteil wollen, um einen guten Platz zu ergattern. Sie stehen eng beieinander und lassen nur widerwillig eine schma-

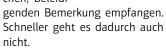
Verliererstraße

Am Holzweg

Leidensweg

Elendsviertel

le Gasse frei, durch die alle Aussteigenden passieren müssen. Häufig mit bösen Blicken oder sogar mit einer dümmlichen, beleidi-



Bei einer solchen Aktion war ich einer der letzten, die aussteigen wollten. Es nahm schon recht bedrohliche Formen an, was sich vor mir aufbaute und mir kam spontan der Ausdruck "Spießrutenlaufen" in den Sinn.

Heute wird dieser Ausdruck von Menschen benutzt, wenn sie ausdrücken wollen, dass sie von einem oder mehreren Mitmenschen viel – häufig als ungerecht empfundene – Kritik bis hin zur Schikane erleiden müssen.

Der Ursprung kommt aus dem militärischen Bereich. Schon die Römer kannten eine solche Art der Bestrafung. Bei den Preußen wurde diese Art der Bestrafung 1806, in Württemberg etwa 1818, in Österreich 1855 und in Russland sogar erst 1863 abgeschafft. Diese Strafe wurde gegen einfache Soldaten durch militärische

Leibgerichte verhängt, wenn ein Soldat durch unehrenhafte oder besonders schwerwiegende Vergehen die Ehre des "Fähnleins" (das waren ungefähr 400 Landsknechte) beschmutzt hatte. Ein Provost oder Profoss trat als öffentlicher Ankläger auf und die Landsknechte hatten das Recht, den angeklagten Kameraden freizusprechen, Gnade vor Recht ergehen zu lassen oder das Todesurteil über ihn zu verhängen. Kam es zum Todesur-

teil, so waren die "Richter" auch Vollstrecker des Urteils. Die Landsknechte bildeten eine Gasse in Ost-West-Richtung und

der Verurteilte ging vom Profoss begleitet dreimal durch die Gasse von Spießträgern, um für sein Vergehen um Entschuldigung zu bitten und sich von seinen Kameraden zu verabschieden. Gleichzeitig musste er seinen Richtern die Strafe verzeihen. Anschließend ging der "arme Mann" im Rhythmus der Trommel mehrfach langsam durch die Gasse und wurde mit den Spießen geschlagen. Damit er nicht zu schnell vorwärtskam, ging ein Unteroffizier dem Verurteilten voraus und hinderte ihn mit Waffengewalt an einer schnelleren Gangart. Ein Entfliehen war nicht möglich, da jeder Fluchthelfer ebenfalls den Spießrutenlauf erleiden musste. Im Normalfall war eine solche Prozedur tödlich.

Nun, so schlimm war es bei mir nicht. Ich wollte ja nur aussteigen. Und die da draußen standen, waren nur wahrlich nicht meine Kameraden. PaRu

Sommerferien jetzt planen

"Die Wikinger kommen", in einer "Afrikawoche" wird gebastelt, ge-

spielt, getrommelt, getanzt und landestypische Akrobatik ausprobiert, der Zirkus Casselly gastiert in Haßlinghausen zum Zirkusluft schnuppern und zusätzlich wird für einige Kinder jeweils eine Frühstücksgruppe angeboten. Anmeldungen für diese drei Projekte nimmt der Fachbereich Jugend und Soziales noch bis zum 13. Februar 2015 entgegen. Der Sprockhöveler Verein "sunshine4kids e.V." lädt Sprockhöveler Kinder und Jugendliche zu seiner Hoffnungsflotte auf der Ostsee ein. Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren können in diesen 10 Tagen alle Sorgen an Land zurück lassen und sich ganz auf Wind und Wellen einlassen. Nähere Infos: www. Sunshine. de, Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Gaby Schäfer unter 0160 - 74 80 539 oder unter sunshine4kids@web.de entgegen.



Termine und alles Weitere steht in einem Faltblatt das im Rathaus und den Bürgerbüros ausliegt und auch als pdf-Datei unter http://www.sprockhoevel.de/Freizeitangebote.2510.html zum downloaden zur Verfügung steht.

Am 5. Mai ist Stöber-Tag 2015

Rund 225 Schüler/innen aller vierten Sprockhöveler Grundschulklassen brechen zu diesem für sie besonderen Tag auf. In Kleingruppen von etwa 5 Kindern die jeweils von einem/einer Erwachsenen/m begleitet werden, besuchen die Kinder die einladenden Betriebe um dort vor Ort in die Arbeitswelt der Erwachsenen hineinzuschnuppern. In der Regel dauert so ein Besuch 60 bis 90 Minuten. Die Inhalte des Besuchs werden vom jeweiligen Stöber-Betrieb festgelegt. Auf diese Weise lernen die Stöber-Kinder im Laufe des Vormittags zwei bis drei Betriebe kennen. Oftmals laden die Betriebe mehrere Stöber-Gruppen ein, die dann nacheinander in den Betrieben erscheinen.

Der Fachbereich Jugend und Soziales bittet Betriebe zur Teilnahme am Stöber-Tag 2015

Toll, wenn sich auch der eine oder andere neue Betrieb zur Teilnahme am Stöber-Tag entschließen sollte. Viele Betriebe haben in den vergangenen 17 Jahren immer wieder mal am Stöber-Tag teilgenommen. Die Verkehrsbetriebe gestatten den Stöber-Kindern am Stöber-Tag die kostenlose Nutzung der Linienbusse, sollte ein Betrieb fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur sehr schlecht oder gar nicht zu erreichen sein, so können auch Kleinbusse eingesetzt werden, die den Transport der Stöber-Kinder übernehmen.

Betriebe, Handwerker/innen, Einzelhändler/innen, Institutionen und Einrichtungen, die Interesse an einer Teilnahme haben, werden gebeten, sich mit dem Jugendpfleger der Stadt Sprockhövel Peter Schröter in Verbindung zu setzten und mit ihm die Einzelheiten einer Teilnahme abzustimmen. Herr Schröter ist telefonisch unter 02339 / 917 369 oder per E-Mail unter peter.schroeter@sprockhoevel.de erreichbar.





Ballett für jedes Alter

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel bietet Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche an. Die Freude an Bewegung zur Musik, Rhythmus und Tanz prägen den Unterricht. Grundlagen des klassischen Balletts werden erlernt, verbunden mit musikalischem Ausdruck durch tänzerische Bewegung. Altersgemäß wird die Freude der Kinder und Jugendlichen an Bewegung aufgegriffen und zu tänzerischer Darstellung geführt.

Der Unterricht findet montags und donnerstags unter der Leitung des Ballettlehrers Christian Camus in der Glückaufhalle statt. Dem Alter entsprechend werden die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Gruppen unterrichtet. Zum Schnuppern kann ein Gutschein für 4 Unterrichtsstunden je 45 Minuten für 15 Euro erworben werden.

Weitere Informationen im Büro der Musikschule

2 0 23 39 − 12 67 13.

Spannnend, witzig, informativ

Sexualpädagogisches Projekt "Räume der Vielfalt" oft spannend, manchmal ziemlich witzig und auf jeden Fall informativ!

Sexualpädagogisches Projekt

Am 19. und 20. Januar starteten die Mädchen und Jungen des 9. Jahrgangs an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule mit verschiedenen Workshops rund um die Themen Liebe, Körper und Sexualität.

Gemeinsam mit Markus Chmielorz und Marta Grabski von der Rosa Strippe e. V., Geraldine Dura von der ProFamilia EN-Südkreis und Jan Winter und Gianna Chanel vom YouTube-Kanal "61 Minuten Sex" bot unser Team Schulsozialarbeit den Jugendlichen Einblicke in die verschiedenen Themenbereiche der Sexualität. Dabei wurde in geschlechtergetrennten Gruppen gearbeitet. Die Mitarbeiter/innen der Rosa Strippe beantworteten Fragen zu Homosexualität und Outing. Sie stellten fest, dass viele der Jugendlichen hervorheben, dass es ihnen wichtig ist, dass wir eine Schule der Vielfalt sind. "Sie sagen aber auch, dass es leider dennoch blöde Sprüche gegen Homosexuelle gibt", so Studentin Verena, die als ehrenamtliche Mitarbeiterin die Aufklärungsarbeit unterstützt. Die neue Schul-AG "Vielfalt", Nachfolger der "ProHomo-Gruppe", wird am Aktionstag "Schule gegen Rassismus-Schule der Vielfalt" gemeinsam mit Marta Grabski Infoworkshops für einige der 7. Klassen anbieten.



Eine Schülerin stellte fest, dass sie vieles über die angesprochenen Themen schon wusste, aber "es ist interessant zu erfahren, was die anderen so zu erzählen haben. So viel wissen wir ja gar nicht übereinander". Viel diskutiert wurde über Körper und Verhütung. Diese Themen waren ebenso wie die Übertragungswege von HIV und anderen Krankheiten auch der Hauptbestandteil des Workshops bei Geraldine Dura. Sie steht den Schülerinnen und Schülern als Youthworkerin der ProFamilia auf Anfrage zur Verfügung und besucht Klassen. Auch hier arbeitet sie in der Regel geschlechtergetrennt. Natürlich waren, was den Promifaktor betrifft, die Stars von "61 Minuten Sex" ganz weit vorne und mussten viele Autogramme schreiben. Jan Winter (nicht mit Dr. Som-

mer zu verwechseln) wurde diesmal von seiner Mitarbeiterin Gianna nach Haßlinghausen begleitet. Die angehende Sexualpädagogin schnupperte das erste Mal Praxisluft und hospitierte in den anderen Workshops. Lena Hilgendiek, die speziell für die sozialpädagogische Beratung der Jahrgänge 9/10 zuständig ist, hatte wieder die Gesamtorganisation übernommen und war sehr zufrieden mit den Reaktionen der teilnehmenden Klassen. "Wir brauchen natürlich immer die Anregungen und Verbesserungsvorschläge der Schülerinnen und Schüler, um die Inhalte des Projekts regelmäßig zu überarbeiten."

Christine Niephaus

s e c o n L

onDiva

Hochwertige Damenmode & Accessoires
*******aus zweiter Hand *******

Liebe Kundinnen und Lieferantinnen,

leider wird sich das Team um Frau Henkel zum 30.06.2015 verabschieden. Wir bedanken uns für Ihre Treue und gute Zusammenarbeit. Durch Sie ist unser individuelles Modeangebot längst über die Grenzen Sprockhövels hinaus bekannt. Damit **seconDiva** auch weiterhin die Angebotsvielfalt in Haßlinghausen und Umgebung bereichern kann, suchen wir eine

engagierte Nachfolgerin zum 1.07. oder früher.

Interessenten-/innen melden sich bitte direkt im Geschäft oder unter 0157-71751798.

Ab sofort nehmen wir gerne noch Ihre Frühjahrsmode entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch als Kundin, Lieferantin oder

neue seconDiva.

Annahme von
Markenkleidung,
Gürteln, Schals,
Schuhen, Taschen,
Schmuck,
Accessoires in
Kommission.
Bitte nur nach
Absprache!

Öffnungszeiten: 10.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–13.00 Uhr Montagnachmittag und Mittwochvormittag geschlossen!

Gevelsberger Str. 10, 45549 Sprockhövel-Haßlinghs., Tel. 02339/9087477

Spende an die Hattinger Tafel

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Sprockhöveler Ratsmitglieder sowie einige Verwaltungsmitarbeiter/innen bei der letzten Ratssitzung des Jahres 2014 für die Hattinger Tafel gespendet. Der Betrag in Höhe von 600 Euro (bisher größte Spende) wurde von Bürgermeister Ulli Winkelmann an die Vorsitzende der Hattinger Tafel, Nordstr. 16 in Hattingen, Anja Werning übergeben. Ab Mai wird eine Zusammenarbeit mit dem Café Sprungbrett anvisiert. In Haßlinghausen findet die Ausgabe einmal pro Woche freitags im Vorraum der Sporthalle Haßlinghausen statt (11.30 Uhr bis 12.30 Uhr). Pro Ausgabetag werden nach wie vor derzeit rund 30 Tüten ausgegeben.

Beliefert wird die Tafel von den umliegenden Lebensmittelmärkten. Die Tafeln sammeln überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, und geben diese an Bedürftige ab. Der Gedanke der Tafel - eine inzwischen bundesweite Einrichtung – ist: Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich – mit überwiegend ehrenamtlichen Helfern, für die Bedürftigen Ihrer Stadt. Das Ziel der Tafeln ist es, dass alle qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige verteilt werden. Die Tafeln helfen so diesen Menschen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft. Informationen über die Tafel gibt es auch im Internet unter www.tafel.de



Frau Werning berichtet Bernd Woldt, Beigeordneter und Ulli Winkelmann über den aktuellen Sachstand der Tafelausgabe im Stadtteil Haßlinghausen.

Foto: Barbara Scharloh, Stadt Sprockhövel



Freitag, 27.2.2015 Anzeigenschluss: Freitag, 13.2.2015





Buchhandlung Balthasar

3 Jahre am neuen Standort

Die Buchhandlung Balthasar befindet sich nun im 3. Jahr an ihrem neuen Standort am Rathausplatz 3 in Haßlinghausen. Der Inhaber und Buchhändler Thomas Balthasar ist froh, diesen Umzug vor 3 Jahren gemacht zu haben. Es habe sich alles sehr positiv entwickelt, so Balthasar, das neue, größere Geschäft werde super gut von seinen Kunden angenommen. Das Ladenlokal ist sehr großzügig, hell und freundlich und die Kunden finden ein umfangreiches Angebot vor. Wenn Sie ein Buch suchen, das gerade nicht vorrätig ist, wird Ihnen schnell weitergeholfen und meist ist dieses am nächsten Tag schon abholbereit. Unterstützt wird Thomas Balthasar von der angestellten Buchhändlerin Elena Pacyna. Die Buchhandlung Balthasar bietet einen Buchliefer- und Geschenkservice an. Diverse Lesungen oder Buchvorstellungen finden übers Jahr verteilt statt, diese Termine werden rechtzeitig auf der Homepage www.buchhandlung-balthasar.de und in Image veröffentlicht. Die Buchhandlung Balthasar hat montags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung



- Versicherungen
- Vorsorge
- Bausparen
- Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen Gruber GmbH

Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh

Früher an

Später denken!

Wir brauchen Verstärkung!

Sie sich schriftlich bei uns!

Wir suchen Mitarbeiter, bitte bewerben



Fehlerteufel

In der letzten *Image*-Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Natürlich heißt die oben genannte Gastronomie **Fabbrica Hattingen!**



Stadt, Land, Netz

Bürgermeister Winkelmann ruft zur regen Teilnahme auf: Unter dem Motto "Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt" suchen die Initiative "Deutschland – Land der Ideen" und die Deutsche Bank ab sofort 100 innovative Ideen und Projekte.

100 starke Ideen für Deutschlands digitale Zukunft

Unter www.ausgezeichnete-orte.de können sich bis einschließlich 15. März Projekte aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft bewerben, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Nach Ende der Bewerbungsfrist wählt eine hochkarätige Jury, unterstützt durch einen Fachbeirat, die besten 100 Ideen für Deutschland. "Deutschland – Land der Ideen" ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Ihr Ziel ist es, die Innovationskraft, Kreativität und Ideenvielfalt Deutschlands im In- und Ausland sichtbar zu machen.

Elterngeld: 19 Millionen Euro an junge Eltern ausgezahlt

2014 haben im Ennepe-Ruhr-Kreis rund 3.050 Mütter und Väter fast 19 Millionen Euro Elterngeld bezogen. 20,9 Prozent der Leistungsempfänger waren Männer. Das Elterngeld



beträgt grundsätzlich zwischen 65 und 67 Prozent des durchschnittlichen Nettoeinkommens der letzten zwölf Monate vor der Geburt, maximal 1.800 Euro, und wird für zwölf Monate gewährt. Es wird für zwei weitere Monate gezahlt, wenn auch der andere Elternteil die Kindesbetreuung übernimmt und ein Einkommensverlust eintritt. Eltern eines Neugeborenen, die vorher kein Einkommen hatten, bekommen 300 Euro im Monat. Alleinerziehende, die vor der Geburt erwerbstätig waren, das alleinige Sorgerecht sowie einen Einkommensverlust haben, können das Elterngeld für 14 Monate erhalten. Und: Jeder Anspruchsberechtigte hat die Möglichkeit, sich das Elterngeld als halben Monatsbetrag auszahlen zu lassen, dann verdoppelt sich im Gegenzug die Laufzeit.

Neu für Geburten ab dem 1. Juli ist das Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit. Was zukünftige Eltern erwarten dürfen und Arbeitgeber wissen sollten, darüber informiert www.elterngeld-plus.de.

Seit 2013 kann im Anschluss an das Elterngeld ein Anspruch auf Betreuungsgeld (150 Euro pro Monat, maximal 22 Monate) bestehen. Diese Leistung erhalten Eltern, deren Kind ab dem 1. August 2012 geboren wurde und die für dieses Kind keine öffentlich geförderte Tageseinrichtung oder Kindertagespflege in Anspruch nehmen.

Anträge erhalten Interessierte im Kreishaus, bei den Städten oder noch bequemer direkt im Internet. Unter www.en-kreis.de stehen im Bereich Bürgerservice, Stichwort Elterngeld, viele Informationen zur Verfügung. Persönlich erreichbar sind die Ansprechpartner der Kreisverwaltung montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 16 Uhr unter 02302/922 0. (pen)

Ausstellung in der Sparkasse

bis zum 18. Februar

zu den üblichen Geschäftszeiten, Sparkasse Sprockhövel, Geschäftsstelle Haßlinghausen, Mittelstraße 4-6



▶ v. li. nach re. Ilse Münster, G. Hesse (Zweigstellenleiter) und Sibylle Pfrommer



In der Ausstellung präsentieren die Sprockhöveler Malerinnen Ilse Münster und Sibylle Pfrommer ihre Bilder.

Ilse Münster präsentiert dynamische Farb- und Material-Experimente in Acryl sowie großformatige, fantasievolle florale Motive in Aquarelltechnik, vervollständigt von einigen originellen Collagen. Sibylle Pfrommer zeigt einige Interpretationen "Großer Meister" und Motive in verschiedenen Aquarelltechniken.

14. Februar Valentinstag





RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!

Steak-Festival
Montag ab 17 Uhr



Frisch vom GrillArgentinisches Rumpsteak (ca. 220g) mit versch. Dips u. Saucen −am Tisch serviert− inkl. Tagesbeilage nur **13,90**€.

2 für 1Mittwoch ab 17 Uhr



2 Gerichte – 1 PreisDas zweite günstigere Gericht im Wert von bis zu 17,00€ erhalten Sie gratis.

Fischtag
Donnerstag ab 17 Uhr



Fangfrischer Fisch
Die aktuelle Auswahl der Fischgerichte
finden Sie auf der Tagesempfehlung.
Inkl. Beilagen für nur 12,90€.

Ab sofort wieder unsere beliebten Thementage!

Menue-Gala Freitag ab 17 Uhr



Jeder Gang was Besonderes Vorspeise, Hauptspeise (Fisch, Fleischoder Nudelgericht), Dessert. Pro Person 19,80 €.

Kindertag Sonntag ab 17 Uhr



Kleine ganz großKinder bis 9 Jahre erhalten unsere
Kindergerichte gratis.
(Ab 10 Jahren gelten volle Preise.)

Familienbrunch Sonntag von 10 bis 15 Uhr



Gemütlich brunchen! Für 18,50€ p.P. erhalten Sie ein großes Buffet inklusive 2 Fruchtsäften und verschiedenen Heißgetränken



IMMER FRISCHE IDEEN!

Tel.: 0234/795851 Henkenbergstr. 145 44797 Bochum-Stiepel info@lavilla-henkenberg.de www.lavilla-henkenberg.de



Öffnungszeiten: Mo. u. Mi.–Fr.: 17–23 Uhr Sa., So. u. an Feiertagen: durchgehend von 12–22 Uhr -sowie nach Vereinbarung-Di. ist unser Ruhetag

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Aktionstage finden nicht an Feiertagen statt. Gutscheine gelten nicht für Aktionstage.

Broschüre über den Steinbruch Weuste liegt vor

Der Steinbruch Weuste in Sprockhövel-Haßlinghausen gehört zu den geologisch bedeutenden Geotopen des Landes NRW. Der Geologe Stefan Pietralla MSc. vom Geologischen Dienst NRW und der Sprockhöveler Fotograf Rainer Kohlrusch haben dieses Naturdenkmal beschrieben und fotografiert.

Die Veröffentlichung ihrer Text- und Fotobeiträge liegt nun in einer Broschüre vor, die dem Entdecker und Schützer der Rippelmark in Steinbruch, Erich Schultze-Gebhardt, gewidmet ist. Herausgeber der Schrift ist der Stadtmarketing- und Verkehrsverein für Sprockhövel e.V. in Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda Sprockhövel; die Finanzierung erfolgte durch die Sparkassenstiftung Sprockhövel.

Am 21. Januar wurde die Broschüre im Veranstaltungsraum der Sparkasse Sprockhövel im Rahmen eines Vortrages von Stefan Pietralla über die interessante Geologie des Sprockhöveler Raumes vorgestellt. Etwa 50 interessierte Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Durch viele engagierte Wortbeiträge nach dem Vortrag Pietrallas wurde deutlich, welch hohe Wertschätzung dieses Naturdenkmals in Sprockhövel mittlerweile erfährt. Da auch die Betreiber des Steinbruchbetriebes in der Weuste anwesend waren, konnten auch notwendige konkrete Maßnahmen zum Schutz der Rippelmarken vor Witterungseinflüssen angesprochen werden. Die Betreiber kündigten eine öffentliche Führung im Steinbruch für den März an. Der genaue Termin wird auch auf der Homepage der Lokalen Agenda und im Veranstaltungskalender des Stadtmarketingvereins bekannt gegeben.



Foto von links: Bürgermeister Ulli Winkelmann, Werner Sauerwein (Kuratorium Sparkassenstiftung) Christoph Terkuhlen (Sparkassenstiftung Sprockhövel), Autor und Referent Stefan Pietralla, Karin Hockamp (Lokale Agenda 21 Sprockhövel), Beate Prochnow (Stadtmarketing- und Verkehrsverein), Helmut Hüppop und Michael Ebel (beide Lokale Agenda 21)

Die Broschüre ist kostenlos in den beiden Bürgerbüros der Stadt I Sprockhövel, beim Stadtmarketing- und Verkehrsverein in der Sparkasse, Hauptstraße 68, und bei der Lokalen Agenda 21 im Stadtarchiv Sprockhövel, Dresdener Str. 45, erhältlich.





Beleuchtungstipps für den Hauseingang – Bewegungsmelder sorgen für Komfort

Wer tastet schon gerne im Dunkeln an der Haustür nach Klingelknopf oder Schlüsselloch? Sehr viel angenehmer ist ein freundlich gestalteter und hell beleuchteter Eingangsbereich, der Besucher und Bewohner gleichermaßen willkommen heißt. Zudem sorgt Licht für Sicherheit, weil es vor Stolperfallen auf Wegen und Treppen schützt.

Für eine gute Orientierung sollte schon der Weg zum Haus gut beleuchtet sein, rät die Brancheninitiative licht.de. Im Licht von Mastoder Pollerleuchten werden Bodenbeschaffenheit, Treppenstufen und mögliche Hindernisse sichtbar. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten Markierungsleuchten, die als Steplights treppenbegleitend an der Wand montiert oder direkt in die Setzstufen integriert werden.

Beleuchtete Hausnummern

Ausgesprochen wichtig ist die dauerhafte Beleuchtung der Hausnummer. Sie zeigt Besuchern, dem Taxifahrer oder auch Arzt und Sanitäter das Ziel. In manchen Bundesländern und vielen Kommunen sind beleuchtete Hausnummern bereits Pflicht – denn im Notfall spart eine gut sichtbare Hausnummer wertvolle Sekunden und kann Leben retten. Bei hinterleuchteten Ziffern gilt: Sie müssen mindestens zehn Zentimeter hoch sein, damit sie auch aus einer Entfernung von 20 Metern noch gut zu erkennen sind. Angestrahlte Hausnummern sollten etwa doppelt so hoch sein.

Leuchten und Lichtquellen

Für Haustüren ohne Vordach sind Wandleuchten ideal. Etwa in drei Viertel der Höhe des Hauseingangs sind sie richtig angebracht. In Vordächern oder Dachüberständen lassen sich Downlights, Ein- oder Anbauleuchten elegant integrieren. Wichtig: Blendung stört das Sehen empfindlich. Wie bei allen Außenleuchten deshalb besser auf gerichtetes Licht und frei strahlende Lichtquellen verzichten, um Blendung zu vermeiden

Für die Beleuchtung am Haus und im Eingangsbereich dürfen nur Leuchten verwendet werden, die sich für den Einsatz im Freien eignen und auch ungemütlicher Witterung standhalten. Die Mindestanforderung: IP 44, geschützt gegen feste Fremdkörper und Spritzwasser.

Dämmerungssensoren schalten das Licht automatisch ein, wenn es dunkel wird. Für den nächtlichen Dauereinsatz eignen sich langlebige LEDs, sparsame Kompaktleuchtstofflampen an elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) oder Energiesparlampen. Wird das Licht bedarfsorientiert mit Bewegungsmeldern geschaltet, sollten "schaltfeste" Leuchtmittel eingesetzt werden, die schnell ihre maximale Helligkeit erreichen. Eine gute Wahl sind energieoptimierte Halogenstrahler mit IRC-Technik und effiziente LED-Leuchten, die sofort den kompletten Lichtstrom abgeben.





Finanztest Spezial Steuern 2015:

Mehr Geld zurück für Job- und Handwerkerkosten

Zuletzt erhielten Arbeitnehmer im Schnitt mehr als 900 Euro vom Finanzamt erstattet. Und die Steuererklärung lohnt sich auch für das Jahr 2014. Vor allem Berufstätige profitieren von verbesserten Steuerabzügen. Für alle Steuerzahler erfreulich: Seit 2014 muss das Amt mehr Ausgaben für Handwerker und Haushaltshilfen anerkennen.

Dank neuer Regelungen für Reisekosten, Pendler- und Verpflegungspauschalen können viele Berufstätige für 2014 mehr Kosten geltend machen. Steuerpflichtige Rentner sollten genau hinsehen, haben sie doch oft zu viel Abgeltungssteuer auf ihre Kapitalerträge gezahlt.

Fast jeder kann einen oder mehrere Posten absetzen: Jobkosten,



Spenden, Kirchensteuer, Kinderbetreuungskosten, Versicherungsbeiträge oder Krankheitskosten. Und ob man das Dachgeschoss ausbaut oder eine Putzkraft beschäftigt, 2014 bringen viel mehr haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerarbeiten Steuerrabatt.

Neben diesen und weiteren Tipps empfehlen die Experten von Finanztest den Steuerbescheid zu prüfen, denn viele Daten übernimmt das Finanzamt aus dem Onlineportal der Finanzverwaltung. Und diese sind nicht immer richtig oder vollständig. Das Sonderheft erläutert zudem, worauf der Steuerzahler 2015 bereits jetzt achten sollte.

Das Finanztest Spezial "Steuern 2015" hat 129 Seiten und seit Ende Januar zum Preis von 8,50 € im Zeitschriftenhandel erhältlich oder kann online unter "www.test.de/steuernheft" bestellt werden.

Kunstlicht hat Konjunktur

Der Umstieg auf LEDs lohnt sich

Im Winter hat Kunstlicht Konjunktur. Je nachdem, welche Leuchtmittel dabei unser Zuhause erhellen, fällt auch die Stromrechnung unterschiedlich aus.

Im Kundenmagazin "Meine Stadtwerke" stellte 2014 der Wittener Energieversorger einen Vergleich an. Da heißt es unter anderem:

Energiesparlampen, Halogenleuchten und Leuchtdioden (LED) sind Alternativen zu den klassischen Glühbirnen, die zwar wegen des EU-Verkaufsverbots auf dem Rückzug, doch in Millionen deutschen Haushalten immer noch im Einsatz sind. Wer dauerhaft seine Stromkosten senken und die Umwelt entlasten will, sollte konsequent auf LEDs umsteigen. Sie überzeugen mit einem besonders geringen Stromverbrauch und einer positiven CO₂-Bilanz.

Und so lautet die Rechnung der Stadtwerke für den Vergleich von Glühbirnen und LEDs für 50 Lampen mit einer Brenndauer von 5 Stunden pro Tag. Der Stromverbrauch: Glühbirne/LED, 10/1,75kWh; Energiekosten: 2,74/0,48 Euro bei 27,43 Cent/kWh; die jährlichen Energiekosten: 1000,10/175,20 Euro. Man spart also 824,90 Euro. Die Anschaffungskosten für LEDs von 500 Euro haben sich somit bereits nach sieben Monaten amortisiert.

Helligkeit sofort

LEDs erreichen ihre Helligkeit sofort und verursachen durch die lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden am wenigsten Müll. Im Gegensatz zu den Energiesparlampen enthalten LEDs kein giftiges Quecksilber. Und das Vorurteil, LEDs würden ungemütliches Licht erzeugen und sich lediglich zu Dekozwecken eignen, ist längst überholt. LED-Technologie bietet inzwischen moderne, leistungsfähige Lösungen für alle Wohnbereiche. Es gibt dimmbare LEDs sowie entsprechende Apps, die die Steuerung der Beleuchtung nach Wunsch ermöglichen und individuelles Ambiente zaubern. Übrigens: Bei der Umrüstung auf LEDs müssen nicht auch noch die Lampen ersetzt werden, denn viele Hersteller bieten LEDs auch für die herkömmlichen E27- und E14- Glühlampensockel an.

Es rechnet sich schneller, als man denkt

Der Grund, warum die LEDs trotz dieser Vorteile noch nicht die Konkurrenz verdrängt haben, ist der recht hohe Anschaffungspreis. Beim genaueren Hinsehen zeigt sich jedoch: Der Umstieg rechnet sich schneller, als viele denken.

Energiekosten-Vergleich für eine Drei-Zimmer-Wohnung

Im Privaribereich punkten effiziente LEDs nicht nur durch ihre Lichtqualität; sie sparen auch jede Menge Energie und damit Stromkosten. Das Beispiel zeigt die Beleuchtungskosten für eine Drei-Zimmer-Wohnung, 58 Quadratmeter groß, in vier Jahren.

(Strompreis 0,21 Euro/kWh und 1.460 Betriebsstunden der Leuchten pro Jahr)

Raum	LED-Lösung	Konventionelle Lösung
Küche	32 Watt	194 Watt
Bad	20 Watt	90 Watt
Flur	24 Watt	150 Watt
Wohnzimmer	48 Watt	210 Watt
Schlafzimmer	44 Watt	235 Watt
Kinder-/Arbeitszimmer	23 Watt	102 Watt
Balkon	16 Watt	60 Watt
Konverter/Vorschaltgerät	31 Watt	104 Watt
Wattage, gesamt	238 Watt	1.145 Watt
Stromkosten in 4 Jahren, ca.	292,- Euro	1.404,- Euro
Ersparnis	1.112,- Euro	

Eine ähnliche Rechnung ist auf den Webseiten von licht.de zu finden, einer Brancheninitiative des "Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektronikindustrie" (ZVEI). Mehr als 130 Mitglieder der deutschen Lichtindustrie betreiben die Webseite. Foto: licht.de

Verkaufen oder Vermieten nur mit Energieausweis

Der Perso für Ihr Haus

Seit Inkrafttreten der neuen Energieeinsparverordnung 2014 hat sich die Notwendigkeit zur Vorlage des Energieausweises verschärft, bisher war das Dokument nur auf Wunsch vorzulegen, inzwischen muß der Ausweis im Falle eines Verkaufes oder der Neuvermietung eines Hauses oder einer Wohnung unaufgefordert vorgelegt werden. Der Personalausweis oder fachlich richtig der "Energieausweis" für Gebäude ist eine Bestandsaufnahme des energetischen Istzustandes. Hier werden die bauliche Substanz sowie die technische Ausstattung betrachtet und in Verbindung mit der geographischen Lage, der Gebäudetypologie und des Grundrisses bewertet. Es werden grundsätzlich zwei Varianten des Energieausweises unterschieden:

 der Energiebedarfsausweis sowie der Energieverbrauchsausweis
 Die Bedarfsvariante ist in den meisten Fällen die Pflichtvariante, nur in wenigen Fällen kann auf die einfachere Variante des Verbrauchsausweises zurückgegriffen werden. Die Ausnahmen sind:

- das Objekt hat fünf und mehr Wohneinheiten

Das Objekt wurde vor dem 11. November 1977 beantragt, aber bei Fertigstellung mit dem Niveau der Wärmeschutzverordnung vom 11.08.1977 ausgestattet oder durch spätere Sanierung auf dieses Niveau gebracht.

In Zusammenarbeit mit dem Energieberater Olaf Monka bietet die Immobilien Service Seider GmbH den Energieausweis zu Festpreisen an. Das gilt sowohl für den verbrauchsabhängigen als auch für den bedarfsabhängigen Energieausweis. Bitte bedenken Sie, dass eine Vermietung oder ein Verkauf ab dem 01.05.2014 der Energieausweis vom

Iss Immobilien Service Seider GmbH Vermitteln | Verwalten | Verkaufen

Wir tun was.



Roonstraße 17 Fon 02324 - 9195980 Fax 02324 - 9195989 45525 Hattingen iss-udo.seider@web.de www.iss-seider.de

Gesetzgeber vorgeschrieben ist und bei Verstößen empfindliche Geldbußen auferlegt werden können. Rufen Sie an. Wir informieren Sie kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung.

Udo Seider-Wulle, Geschäftsführer Immobilien Service Seider GmbH

Foto v.l.: **Olaf Monka**, Energieberater und **Udo Seider-Wulle**, Geschäftsführer

"Deutschland macht Plus!" bietet rund 1.200 Euro Förderung

Heizung modernisieren – Zuschüsse sichern

Heizöl hat Zukunft: Die Brennstoffversorgung ist langfristig gesichert und die Preise sind so günstig wie seit Jahren nicht. Hausbesitzer, die in eine neue Öl-Brennwertheizung investieren, können 2015 zudem noch Zuschüsse in Höhe von rund 1.200 Euro kassieren. Möglich macht das die Aktion "Deutschland macht Plus!", die den Einbau der sparsamen und effizienten Heizkessel gezielt fördert.



"Mit einer neuen Öl-Brennwertheizung kann der Heizölverbrauch eines Hauses deutlich reduziert werden. Gerade bei Heizkesseln, die schon älter als 20 Jahre sind, besteht Handlungsbedarf", erklärt Prof. Christian Küchen, Geschäftsführer des Hamburger Instituts für Wärme

und Oeltechnik (IWO). "Neue Geräte arbeiten viel effizienter. Öl-Brennwertheizungen setzen die im Heizöl enthaltene Energie nahezu verlustfrei in Wärme für das Haus um. Das ist umweltschonend und spart bis zu 30 Prozent Brennstoff." Unter bestimmten Bedingungen ist der Austausch von Kesseln mit alter Technik, die vor 1985 installiert wurden, durch die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) ab 2015 sogar vorgeschrieben. Allerdings gibt es hier auch zahlreiche Ausnah-

men. So sind zum Beispiel Ein- und Zweifamilienhausbesitzer, die ihr Haus spätestens am 1. Februar 2002 bezogen haben, von der Regelung nicht betroffen. Auch Niedertemperaturgeräte sind ausgeklammert.

Fördermittelservice für Modernisierer

Wer künftig Brennwerttechnik nutzen möchte, kann jetzt bei der Modernisierung doppelt sparen. Denn Hausbesitzer, die sich für ein Öl-Brennwertgerät eines teilnehmenden Herstellers entscheiden, erhalten im Rahmen der Aktion "Deutschland macht Plus!" eine Prämie von 300 Euro. Dafür müssen sie nach der Modernisierung nur bei einer der fast 500 Verkaufsstellen der teilnehmenden Mineralölhändler mindestens 1.500 Liter Heizöl tanken. Die Wahl des Heizungsbauers ist völlig frei. Zudem fördert die KfW-Förderbank ein neues Öl-Brennwertgerät mit zehn Prozent der Investitionssumme. Das sind für die Modernisierer noch einmal rund 900 Euro Zuschuss zusätzlich zur Aktionsprämie. Macht zusammen etwa 1.200 Euro. Für die Kombination einer neuen Öl-Brennwertheizung mit Solarenergie gibt es weitere Förderprogramme. Wichtig: Der Antrag an die KfW muss vor Beginn der Modernisierung gestellt werden. Um Hausbesitzern dabei zu helfen, steht ein spezieller Fördermittelservice bereit. Mehr Informationen und Listen der teilnehmenden Gerätehersteller und Mineralölhändler unter www.deutschland-machtplus.de. Die Aktion läuft bis zum 31. Dezember 2015.







Ihr modernes Sanitätshaus für Gesundheit und Wohlbefinden! Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-13 Uhr u. 15-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Hauptstraße 62 • 45549 Sprockhövel • ☎ 02324/6869820 info@sanitaetshaus-besser-leben.com · www.sanitaetshaus-besser-leben.com

Veranstaltungen 2015



Beim diesjährigen Stammtischtreffen der WIS im Januar wurde neben anderen Themen auch über die Veranstaltungen im Jahr 2015 gesprochen.

Es beginnt am 15. März mit der Hauptstraßen-Galerie und dem verkaufsoffenen Sonntag. Im Herbst, wie jedes Jahr, das traditionelle Stadtfest vom 11. bis zum 13. September sowie dem verkaufsoffenen Sonn-

tag am 13. September. Es schließt sich der Martinszug am 11. November an. Der Weihnachtsmarkt in Niedersprockhövel an der Zwiebelturmkirmes, der seit zwei Jahren nicht mehr stattfindet, soll wieder neu aufleben. Es soll ein Markt, wieder rund um die Zwiebelturmkirche vom 4. bis zum 6. Dezember stattfinden, ebenso soll der Adventmarkt vor der Sparkasse mit in das Programm eingebunden werden. Hierbei werden der verkaufsoffene Sonntag sowie das Gospelkonzert der Krebshilfe berücksichtigt.



Spende an das Frauenhaus

Eine Spende von 550,- wurde von Herrn Ulrich Meyer von der Kath. Kirchengemeinde St. Januarius in Niedersprockhövel an das Frauenhaus in Sprockhövel übergeben. Die Spendenübergabe erfolgte in Anwesenheit der Gleichstellungsbeauftragten Sabine Schlemmer an die Mitarbeiterin des Frauenhauses Kathleen Schmahlfuß.

Bei der Spende handelt es sich um den Erlös, der beim Gänsemarkt der Gemeinde erzielt wurde, und zwar aus dem Verkauf von Holzarbeiten, Origami, gebrannten Mandeln und Bratäpfeln.

Allen Ehrenamtlichen der Gemeinde, die diesen stolzen Betrag möglich machten, wurde herzlich gedankt.

Einwohnerzahl weiter rückläufig

Die Einwohnerzahl Sprockhövels ist weiter rückläufig. Dies geht aus der Einwohnerstatistik der Stadt hervor. Waren im November 2014 noch 25.380 Einwohner gemeldet, so waren es Ende Dezember 25.354 (minus 26) Personen. Registriert waren am 31. Dezember 2014 12.234 männliche und 13.120 weibliche Personen. Im Dezember wurden fünf Geburten (Vormat 13) gemeldet. Im letzten Monat des Jahres wurden der Stadt 23 Sterbefälle (Vormonat 21) gemeldet. Zudem wurden kurz vor dem Jahresende noch 18 Eheschließungen, davon vier außerhalb des Stadtgebietes, registriert (im November waren es acht Ehen).

Von Engeln und Bananen

Am Sonntag, dem 22. Februar, singt Pro Musica Vocale e.V. "von Engeln und Bananen". Mancher wird denken: " Jetzt, in ihrem 25. Jubiläumsjahr, sind sie verrückt geworden!" 25 Jahre Chorgesang bei Pro Musica sind gefühlt 250 Jahre Musikgeschichte. Dieses breite Spektrum an musikalischer Vielfalt zeichnet bekanntermaßen den Chor aus.

So werden in diesem Jubiläumskonzert Stücke von Bach, den Beatles, ABBA, Queen aber auch Mendelssohn Bartholdy präsentiert. Große Namen, große Meister, großer Saal sind am 22. Februar das Motto, denn im großen Saal des Gemeindehauses am Perthes-Ring 14 in Niedersprockhövel beginnt das Konzert um 17 Uhr. Das Programm wird abgerundet durch Stefan Vielmetter (Lesung) und "Die flotten

Locken" (kleinste Party-Band der Welt). Einlass ist um 16.30 Uhr. Eintritt 10,-Euro (ermäßigt 7,- Euro für Schüler/ Studenten). Und was das Ganze dann mit Bananen zu tun hat, bleibt zunächst ein Geheimnis.



¦Sa., 22. Februar, ¦Beginn 17 Uhr

Einlass 16.30 Uhr, Perthes-Ring 14, Gemeindehaus Karten-Vorverkauf bei: "Der Buchladen". Hauptstraße 20

Tagespflege sucht Helfer für Ausflüge

Die Tagespflege am Turm in Sprockhövel heckt schon wieder neue Pläne aus: sie wird für ihre Gäste nun jeden zweiten Samstag eines Monates öffnen, um besondere Programme anbieten zu können. Insbesondere wird an kleine, aber feine Ausflüge gedacht, an denen auch Gäste mit deutlicher Gehbehinderung teilnehmen können sollen.

Damit diese Ausflüge von möglichst vielen Tagespflegegästen genutzt werden können, braucht das Team der Tagespflege nette ehrenamtliche Helfer, die Freude daran haben, unsere Gäste mit zu begleiten. Viele unserer Gäste brauchen bei Ausflügen oder Spaziergängen außer Haus lediglich jemanden, bei dem sie sich einhaken können, um sich beim Gehen sicher zu fühlen. Genau dafür und ähnlich einfache

Hilfestellungen würde sich Frau Heidemann, die Leiterin der Tagespflege am Turm, über Menschen freuen, die uns bei unseren Ausflügen unterstützen möchten. Wohin es gehen soll? Bei schönem Wetter möchten wir zum Beispiel einen Minigolfplatz besuchen, oder wir machen uns einen geselligen Grilltag an der Ruhr auf der Grünfläche eines Mitarbeiters der Tagespflege. Viele Gäste würden auch von Herzen gern mal wieder eine Fahrt mit der Schwalbe auf der Ruhr erleben dürfen, was sogar bei nicht so optimalem Wetter möglich wäre. Und bei schlechtem Wetter? Auch da gibt es Wünsche unserer Gäste, die wir gern erfüllen möchten. Im Januar sind wir einfach in das Reschop Carré gefahren, haben uns in ein Café gesetzt, uns etwas bestellt und das Leben um uns herum beobachtet. Was für einen jüngeren, gesunden Menschen unspektakulär klingen mag, war für viele unserer Tagespflegegäste ein richtiges Erlebnis, da viele sich schon jahrelang nicht mehr in ein Shoppingcenter gewagt haben. Unsere Gäste fanden den Ausflug einfach klasse und der ein oder andere Angehörige war anschließend platt: "Wie? Vater war da mit? Das ging?" Ja, das ging!

Neugierig geworden? Interesse, unsere Gäste mit zu begleiten? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Frau Heidemann lädt Sie für einen Kennenlerntermin ein, um all Ihre Fragen zu klären und um Genaueres zu erläutern.

Interessierte melden sich bitte unter: 0 23 24/ 6 85 95 19

Ihre Birte Heidemann, Tagespflege am Turm



- Wellnessmassagen
- Hot-stone-Massage
- Physiotherapie
- Lymphdrainagen

Praxis für Physiotherapie & Tiergestützte Therapie Ch. Schwoerer-Böhning Hattinger Straße 36 45549 Sprockhövel ☎ 02324/591897



∢ v. li. nach re.

Karsten Müller (Lehrer), Martin Störte (Lehrer), Marco Meski, David Berkenkopf, Sascha Berkenkopf, Tim Kleppa, Benjamin Kammradt, Yannik Graf, Anke Luther (Konrektorin Förderschule Hiddinghausen), Christine Wardinski, Martina Richter-Elsche (Lehrerin) und Dr. med. Thomas Schröder (Gynäkologe)

Kunst in der Praxis

Industrie und Kultur in Form und Farbe – Malerei und Skulptur



Unter diesem Titel haben Schüler und Schülerinnen der Förderschule Hiddinghausen in der 11. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrern ein Kunstprojekt geplant und umgesetzt.

Der Klassenverband hatte sich bereits im Rahmen einer "ortsansässigen Klassenfahrt" und diversen Ausflügen mit dem Thema Industrie und Bergbau des Ruhrgebietes beschäftigt. Nun sind die in Kunst gegossenen Erfahrungen und Gedanken dazu in der Praxis von Dr. med. Thomas Schroeder (Vormholzerstraße 13, Witten-Herbede) zu sehen. Die Kunstwerke brauchen sich nicht hinter den Produkten von professionellen Künstlern zu verstecken.

Die Ausstellung kann Mo. – Fr. von 11.30 bis 12.30 besichtigt werden. Auch weitere Termine sind nach Absprache (Tel.: 02302/79804) möglich. Wenn ein Kunstwerk gefällt, kann man ein Kaufangebot dafür hinterlassen und der Höchstbietende erhält es dann. Der Erlös kommt ausschließlich der Förderschule zugute.

¦Ausstellung: 21.1. – 27.3.2015 ¦Mo. – Fr. 11.30 – 12.30 (u. n. Absprache)

Arztpraxis Dr. med. Schröder

Vormholzer Straße 13, 58456 Witten-Herbede

Dr.med. Thomas SchröderFrauenheilkunde und Geburtshilfe

Vormholzer Str. 13, 58456 Witten Tel. 02302-79804, Fax 02302-75674

25 Jahre Frauenarztpraxis in Herbede

Gynäkologische Erkrankungen Krebsfrüherkennung Tumornachsorge Brustultraschall Hormonlabor belegärztliche Tätigkeit ambulante Operationen Frauenarztpraxis

Kassenpraxis und Privatpraxis

Schwangerschaftsbetreuung Ersttrimesterscreening erweiterter Ultraschall Doppler-Ultraschall 3D/4D-Ultraschall

indiv. Gesundheitsleistungen

Termine nach Vereinbarung. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch! Kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



13 Tablets für Lesehilfe

Die Sparkassenstiftung Sprockhövel, in Person von Christoph Terkuhlen und Daniel Rasche, hat dem Verein "Mentor - Die Leselernhelfer Sprockhövel e.V." dreizehn Tablets (Galaxy Tab4) überreicht, um diese bei der Leseförderung einzusetzen.

Der Verein, der 66 Mitglieder hat und für den 90 Mentoren (das sind Lesehelfer für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren) tätig sind und 150-160 Kindern an sieben verschiedenen Sprockhöveler Schulen fördert, startet ein "Pilotprojekt", indem er ab März auch moderne Technik,

nämlich Tablets, einsetzen möchte. Dies wurde ermöglicht durch eine Spende der Stiftung der Sparkasse Sprockhövel, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kunst, Kultur, Bildung, Wissenschaft, Umwelt, Soziales und den Sport för-

Dabei werden nach und nach fünf Schulen bedacht, an die die 13 Rechner verteilt werden. Dort können die Mentoren sie dann bei ihrer Förderung einsetzen. Übrigens kann sich jeder, der gerne liest, gut zuhören kann und gerne mit Kindern umgeht, als Mentor bewerben. Die Organisation der Hilfe an den Schulen leisten sogenannte "Koordinator/ innen". Über den Umgang mit den Tablets soll nicht nur mehr Lesekompetenz erreicht werden,

sondern auch die ernste Arbeit mit der Technik und dem Internet als Ort von überbordenden Informationen und z.B. eine sinnvolle, zielführende "Recherche" eingeübt werden. Es wird auch eine Prepaid-Karte dazu geben, damit man sich die ein oder andere App herunterladen kann. Auch über den "Coolness"-Faktor (der Tablets als Arbeitsgerät) möchte man mit der neuen Technik Kinder animieren, sich für die Lesehilfe zu melden. Denn natürlich beruht alles auf Freiwilligkeit. Aber man kann annehmen, dass dieses Pilotprojekt erfolgreich sein wird. Für diesen Fall ist schon eine Ausweitung geplant. Und vielleicht wird die Stiftung dies wieder unterstützen.



Premiere Freitag, 27. Februar

Gerade noch im Kino ietzt auf der Bühne im Evangelischen Gemeindehaus Perthes Ring.

Nehmen Sie für 90 Minuten an einem Elternabend der besonderen Art teil. Bevor der Klassenraum betreten wird, besteht die Möglichkeit, sich bei zwei Freigetränken und einem einstündigen Vorprogramm von verschiedenen Sprockhövler Musikformationen auf den Elternabend einstimmen zu lassen. Das Stück entstand unter der Regie von Ute Dessel und der Projektleitung von Susanne Ditges.





Zum Inhalt: Der Erfolgsautor Lutz Hübner betrachtet mit rasanten Dialogen, scharfzüngigem Witz und einem teuflischen Augenzwinkern das Desaster eines Elternabends. Es wird aufgezeigt, zu was Eltern imstande sind, wenn es um das vermeintliche Wohl des eigenen Kindes geht. Die Noten der Kinder einer 4. Klasse haben sich zuletzt dramatisch verschlechtert und in drei Monaten gibt es die Zeugnisse, welche den weiteren Schulverlauf der Kinder empfehlen. Die Empfehlung für das Gymnasium steht auf dem Spiel und somit auch das persönliche Glück der Eltern.

Die Einschätzung der Klassenlehrerin wollen die Eltern nicht tatenlos abwarten. Sie haben ihr Urteil gefällt und tragen ein Misstrauensvotum von fast allen Eltern mit sich. Es steht fest: Frau Müller ist schuld. Sie muss weg. Die Klasse muss eine neue Lehrkraft erhalten! Und das sofort. Für jedes Elternteil ist klar, dass das Problem nicht bei den Schülern liegt, sondern in der Unfähigkeit der Klassenlehrerin. Doch gerade sie ist es, die durch Leidenschaft zu ihrem Beruf versucht, den Kindern die Förderung zukommen zu lassen, die sie benötigen. Die Fronten verhärten sich immer mehr, die Stimmung explodiert, das Klassenzimmer wird zu einem Schlachtfeld der Wortgefechte und Lebensentwürfe: Alles nur zum Wohle der Kinder...

Kaffee vor dem Sport

Klingt komisch? Ist aber gar nicht so falsch.

Untersuchungen haben gezeigt, dass der Konsum von Kaffee vor dem Sport positive Effekte hat: Das Koffein stimuliert die Produktion des Hormons Noradrenalin, welches die Sinne schärft und wachhält. Wer anschließend joggt, fühlt sich vom Start weg energiegeladener. Der Fettstoffwechsel wird angekurbelt - vor allem Ausdauersportler können so ihre wertvollen Glykogenreserven in Muskulatur und Leber länger schonen und ihre Fettverbrennung optimieren. Die Atemmuskulatur wird entspannt. Dies führt zu einer verbesserten Sauerstoffaufnahme. Kaffee ist reich an Antioxidantien und schützt den Körper unter anderem vor Entzündungen (Informationen dazu erteilt gerne Matthias Müller – Ernährungsberater – im GuFiT). Dank eines flexiblen Angebots durch einen Partner vor Ort kann im Gesundheits- und FitnessTREFF (GuFiT) der TSG 1881 Sprockhövel e.V. in Niedersprockhövel seit kurzem ein Kaffeeautomaten auf der Gerätefläche am Standort im Baumhof 15 getestet werden. Per Münzeinwurf können jederzeit neben normalen schwarzen Kaffee auch andere Produkte wie Latte Macchiato oder Cappuccino erworben werden. Schon seit mehreren Wochen kann kostenlos auch direkt auf der Trainingsfläche Wasser gezapft werden. Eine Filteranlage sorgt dabei für schadstofffreies Wasser. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren über das vielfältige sportliche Angebot, das es zu den Getränken auch noch gibt, gerne vor Ort oder unter 02324/74774.

Die Erde, auf der wir stehen ...

Ein hochinteressantes Kunstprojekt hat Gerhard Gröner verwirklicht und stellt die Ergebnisse nun in der Sparkasse Sprockhövel aus. Um uns allen die Bedeutung und Wichtigkeit der obersten Haut unseres Planeten ins Bewusstsein zu bringen, nämlich der obersten Erdschicht, auf der wir stehen, gehen, pflanzen und ernten, hat er aus verschiedenen Orten Sprockhövels "Bodenproben" entnommen, um sie als Kunstwerk erfahrbar zu machen. Dazu hat er sie gereinigt – meist grob oder teils gemahlen – mit Acrylbinder auf ockerfarben vorgrundierte Leinwände rhythmisch zu ruhigen oder fließenden einfachen Formen angeordnet. Jedes seiner sieben

Ausstellung in der Sparkasse bis zum 21.12.

Erd-Bilder stammt von einer anderen Lokalität. Da gibt es ein Sand-Erdgemisch aus dem Plessbach, Steinmehl aus dem Steinbruch Weuste, einen Erdmix aus Hiddinghausen/Albringhausen und verschiedene Humusse aus Winterberg/Schieferberg,

Barmerstraße, Zechenstraße und vom geologischen Aufbruch "Zur Windmühle" gepaart mit echter Kohle. Bei der Erstpräsentation waren Christoph Terkuhlen (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Sprockhövel), Daniel Rasche (Vorstand Sparkasse Sprockhövel) und natürlich der Bürgermeister Ulli Winkelmann anwesend. Der seit 1990 in Sprockhövel lebende Künstler selbst nannte seinen Versuch, dem Boden unter unseren Füßen eine künstlerische Stimme zu geben, eine "Liebeserklärung an Sprockhövel".



V. li. nach. re.: Christoph Terkuhlen (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Sprockhövel), Bürgermeister Ulli Winkelmann, Gerhard Gröner und Daniel Rasche (Vorstand Sparkasse Sprockhövel)



Kraftfitness • Bewegungskurse Rehabilitation • Prävention Entspannung • Ernährung

Neu:

Kaffee (!) und Sport im GuFiT.15

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19, 45549 Sprockhövel Tel. 0 23 24 / 74 774

www.gufit.de





Freitag, 27.2.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 13.2.2015





Das Hattinger Kompetenzteam

Die AMC-Praxisklinik besteht seit mehr als 20 Jahren im Herzen Hattingens. Schwerpunktmäßig werden muskulo-skelettale Erkrankungen, Leiden des Bewegungssystems behandelt.

Der Praxisklinik angegliedert ist im gleichen Gebäude das ambulante Operationszentrum der augusta-medical-clinic. Hier finden derzeit umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten statt.

Aufgrund der vielfältigen Qualifikationen der ärztlichen Mitarbeiter bietet die AMC-Praxisklinik zahlreiche Behandlungsschwerpunkte. Die operative Tätigkeit stellt einen besonderen Schwerpunkt dar. Tagesstationäre Eingriffe werden zur Zeit größtenteils in der Klinik Blankenstein durchgeführt, größere Eingriffe, insbesondere der künstliche Knie- und Hüftgelenksersatz, erfolgen in der Belegabteilung der Praxisklinik in Hattingen-Blankenstein, die inzwischen als Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie ein Teil der orthopädischen Universi-

tätsklinik Bochum geworden ist. Das Team der Praxisklinik kümmert sich selbstverständlich auch um die Nachbehandlung, für die idealerweise im gleichen Haus augusta-medical-center vielfältige Angebote der Rehaklinik OrthoMobile zur Verfügung stehen. Die medizinische Betreuung im gesamten Verlauf der Behandlung verbleibt so in einer Hand und ermöglicht eine individuell abgestimmte "Therapie aus einem Guss". Die enge Verzahnung von konservativer und operativer Therapie ist ein besonderes Markenzeichen der AMC-Praxisklinik. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte bestehen in der orthopädischen Rheumatologie, der Schmerztherapie sowie der Kinderorthopädie. Dr. Jürgen Bachmann ist einer der wenigen niedergelassenen Rheumaorthopäden im Kammerbereich Westfalen-Lippe. Mit der internistisch-rheumatologischen Schwerpunktpraxis von Dr. Schmitz-Bortz existieren zahlreiche Kooperationen, wie z.B. eine gemeinsame interdisziplinäre Sprechstunde.

Dr. Holger Lohmann führt als einer der wenigen niedergelassen Orthopäden im gesamten Kammerbereich Westfalen Lippe die Zusatzbezeichnung Kinderorthopädie. Die Praxisklinik hält zweimal wöchentlich eine spezielle kinderorthopädische Sprechstunde vor.

Dr. Wilhelm Böddeker ergänzt das Spektrum um die Allgemeine und Unfallchirurgie. Ebenso ist er zum besonderen Heilverfahren der Berufsgenossenschaften (Arbeits- und Wegeunfälle) zugelassen.

Durch den plötzlichen und unerwarteten Tod des Praxisgründers Dr. Klaus Pickhardt im Jahre 2013 musste die personelle Nachfolge und Einbindungen junger Kompetenz in die Praxisklinik vorzeitig in Angriff genommen werden. Mit der Aufnahme von Dr. Jörg Stechmann in das ärztliche Team ist diese abgeschlossen. Dr. Stechmann war langjährig Oberarzt in der Orthopädie mit den Schwerpunkten der arthroskopischen Chirurgie, dem künstlichen Gelenkersatz von Knie- und Hüftgelenken und der Fußchirurgie. Die Verknüpfung mehrerer spezieller Kompetenzen um den gemeinsamen Schwerpunkt muskulo-skelettaler Medizin ist Markenzeichen der AMC-Praxisklinik.

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio

- Personaltraining
- Kleingruppentraining

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

Gesetzliche Krankenkassen

65 Kassen senken Beiträge, 8 erhöhen

Seit dem 1. Januar 2015 dürfen die gesetzlichen Krankenkassen den seit 2009 geltenden Einheitsbeitrag ändern. Jetzt stehen die Beiträge fest: 65 Kassen haben gesenkt, 8 Kassen erhöht. Die Beitragsspanne liegt zwischen 14,6 und 15,9 Prozent. Mit einem Wechsel können je nach Einkommen und Beitragssatz der Kasse bis über 450 Euro im Jahr gespart werden, meldet das Internetportal der Stiftung Warentest, test.de.

Die 124 gesetzlichen Krankenkassen dürfen den bislang geltenden Einheitsbeitrag von 15,5 Prozent senken oder auch erhöhen. Ein Wechsel der Kasse kann dadurch wieder Kosten sparen. Verdient jemand 4.125 Euro brutto im Monat, spart er in einer Kasse mit 14,6 Prozent Beitragssatz gegenüber einer mit 15,5 Prozent fast 450 Euro pro Jahr. Bei 2.000 Euro Verdienst bringt ein Wechsel immerhin noch ein Plus von mehr als 200 Euro.

Der Umstieg ist kinderleicht. Nimmt eine Kasse ab 2015 einen Zusatzbeitrag, können Versicherte wechseln. Die Frist beträgt zwei Mona-

> te zum Monatsende. Wer schnell noch im Januar kündigt, ist also schon ab April in seiner neuen Kasse. Keine Kasse darf gesetzlich Versicherte ablehnen.

> Alle Infos zu Beiträgen und Leistungen von 76 geöffneten Kassen, in denen fast 97 Prozent aller Beitragszahler versichert sind, bietet der Produktfinder Gesetzliche Krankenkassen unter www. test.de/krankenkassen.





Auch Männer brauchen Pflege. Empfehlenswert für empfindliche Haut sind Cremes auf Schwefelbasis.
Sulfoderm-Foto: Igor Mojzes/fotolia.com

Auch echte Männer haben eine empfindliche Haut

Das größte Organ des Menschen ist die Haut. Sie reagiert häufig mit Rötungen oder kleinen Entzündungen auf Stress, falsche Ernährung, schädliche Umwelteinflüsse oder die tägliche Rasur.

Regelmäßige Pflege ist daher wichtig – muss aber weder teuer sein, noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Bewährt haben sich Cremes oder Puder auf Schwefelbasis, die schon seit Generationen wirkungsvoll gegen Pickel und Hautunreinheiten eingesetzt werden. Denn Schwefel wirkt desinfizierend, entzündungshemmend und hornschichtlösend. Puder mit diesem Wirkstoff wird sogar von Hautärzten empfohlen, denn Produkte wie Sulfoderm regulieren die Talgproduktion und wirken antibakteriell. Das Schwefelpuder mattiert und beruhigt hochsensible Haut nachhaltig und bringt Problemhaut wieder ins Gleichgewicht. Zudem bekämpft der Puder fettige Haut und schafft ein sanft mattiertes Hautbild. Die schwefelhaltigen Kosmetikprodukte gibt es in jeder Apotheke.



Sie sind ein/e Physiotherapeut/in, oder kennen Sie eine/n?

Wir laden engagierte Therapeuten/innen ein, persönlich ein Gefühl für unsere Praxis zu bekommen. Entdecken Sie selbst, ein familiäres Team mit viel Spaß bei der Arbeit und an der therapeutischen sowie persönlichen Entwicklung.

Rufen Sie gerne an! Wir freuen uns auf Sie!

Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel Tel.: 0 2324/ 20 15 56 | info@vanderborcht.de



Autogenes Training – Selbsthypnose – Hypnotherapie auch bei Ab 6. Februar neue Kurse für Autogenes Training i Schul- und Prüfungsängsten

Was haben eine saftige, knallgelbe Zitrone, ein türkisblauer Elefant und eine duftende Pizza mit autogenem Training oder Selbsthypnose zu tun?

Jeder kennt das Phänomen, dass wir nur durch unsere Vorstellungskraft oder durch gesprochene oder geschriebene Worte körperliche Symptome hervorrufen können: das Wasser läuft im Mund zusammen, eine Melodie geht nicht aus dem Kopf, der Blutdruck steigt vor Aufregung, das Herz klopft schneller vor Freude usw. Die Kraft unserer inneren Bilder machen sich autogenes Training, Selbsthypnose und die Hypnotherapie in ähnlicher Weise zunutze. Bei diesen altbewährten und anerkannten Therapieverfahren werden Vorstellungen von Ruhe und Entspannung mit einer Fokussierung unserer Vorstellung auf innere Kraftquellen kombiniert. So wird die Voraussetzung geschaffen, um neben körperlichen auch psychische Spannungen zu lösen und vorhandene Fähigkeiten neu zu aktivieren. Gegenüber neuen guten Vorsätzen und dem Wunsch nach Veränderung haben in der Realität gerade die negativen alten Glaubenssätze einen "Wettbewerbsvorteil", obwohl sie oft ungewollte Verspannungen verursachen. Spannung und Entspannung schließen sich jedoch gegenseitig aus. Deshalb wird z. B. in Kursen für autogenes Training besonderer Wert darauf gelegt, durch regelmäßiges Üben, den Körper zu entspannen. Dazu werden Formeln wiederholt, die u.a. Schwere, Wärme, tiefen Atem und regelmäßigen Herzschlag suggerieren. Es werden Ebenen des Unbewussten angesprochen, die eine gute Wirkung auf den Organismus fördern. Nach einiger Zeit können die Übungen z. B. gegen Kopfschmerz wirken, die Konzentration und besseren Schlaf fördern, Nervosität senken, den Magen beruhigen und den Blutdruck positiv beeinflussen. Positive Leitsätze, die in die erlernten Formeln eingefügt werden, können Ihre persönlichen Ziele und den Wunsch nach Veränderung nun zusätzlich besser unterstützen: z. B. konzentriert arbeiten, ausgeschlafen und gelassen die nächste Prüfung bestehen, oder entspannter und sicherer mit Mitmenschen umgehen. Der Vorteil von autogenem Training und Selbsthypnose: nach einiger Übung können Sie den von Ihnen gewünschten entspannten Zustand ohne Hilfe oder Hilfsmittel jederzeit und überall hervorrufen und für sich nutzen. *Claudia Wewers, Heilpraktikerin für Psychotherapie*



Neujahrsempfang



Diskussionsrunde mit Hochkarätern aus Politik, Sport und Kultur im Golfhotel Vespe



Ulli Winkelmann

Armin Laschet



Thorsten May



Werte. Wege. Ziele.

So das diesjährige Motto des mit 340 Gästen gut besuchten Neujahrsempfangs des Stadtmarketingvereins, des Stadtsportverbandes und des Stadtkulturrings. Zusammenleben der Religionen, Sportförderung und Kulturpolitik waren die Themen, die bei der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion angeschnitten wurden.

Bürgermeister Ulli Winkelmann begrüßte die Besucherinnen und Besucher - mehr als in den Jahren zuvor - und mahnte angesichts der barbarischen islamistischen Anschläge in Paris innezuhalten. Des Weiteren stellte er die Herausforderungen der Kommunalpolitik in den nächsten Jahren heraus - insbesondere Klimaschutz, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel.

Allen Diskussionsteilnehmern war anzumerken, dass ihnen der Anschlag sehr nahe gegangen ist und es einen Konsens aller Demokraten geben muss – gegen Islamisten ebenso wie gegen Islamhasser. Und an dieser Stelle kam auch der Sport zu Wort. Er sollte als Integrations-Instrument genutzt werden, so das Statement von Torsten May, Box-Olympiasieger des Jahres 1992: "Im Sport gibt es nur die Leistungsgrenze, es ist völlig egal, ob man Moslem, Jude oder Christ ist, Azubi oder Vorstandsvorsitzender."

Als musikalische Begleitung war in diesem Jahr der weit über die Grenzen des EN-Kreises hinaus bekannte Musiker Wolf Codera (Saxofon und Klarinette) anwesend. Die Talkgäste waren CDU-Landesvorsitzender Armin Laschet (später infolge eines anderen Termins ersetzt durch Ralf Brauksiepe, parlamentarischer Staatssekretär des Verteidigungsministeriums), der Sprockhöveler Glaskünstler Udo Unterieser, der Sportreporter Manni Breuckmann, der Gevelsberger Olympiapfarrer Thomas Weber und, wie schon erwähnt, der ehemalige Boxer und heutige Boxtrainer Thorsten May. Als Moderatorin fungierte Edda Dammmüller vom WDR.



Thomas Weber



Edda Dammmüller









CDU - Sprockhövel

Senioren Union

Senioren Union informiert...

Die Senioren Union konnte zum Auftakt der 2015 geplanten Vorträge Herrn Rechtsanwalt und Notar Christian Ruthenbeck als Fachmann zum Thema "Vorsorge- und Generalvollmacht, Patientenverfügung" gewinnen können.

"Vorsorge- und Generalvollmacht, Patientenverfügung"

Das Thema ist für viele Senioren relevant, was die große Zahl der Gäste, die sich im Restaurant "Zum Amtshaus" eingefunden haben, bestätigte. Herr Ruthenbeck machte deutlich, dass durch die "Regelungswut" des Gesetzgebers immer mehr Dinge des täglichen Lebens der Schriftform bedürfen. So also auch in jedem Falle Vollmachten, die wirtschaftliche und persönliche Regelungen zum Inhalt haben. Natürlich sollte zu dem Bevollmächtigten immer ein besonderes Vertrauensverhältnis bestehen! Sinnvollerweise ist ein jüngerer Mensch in Betracht zu ziehen – denn auch der Ehepartner ist oftmals vom Alter her nicht mehr so durchsetzungsfähig gegenüber Behörden und Institutionen. Wichtig ist jedenfalls, einen Menschen zu bestimmen, der "in meinem Sinne" z. B. Geld- oder Immobiliengeschäfte regelt, so der Tenor von Herrn Ruthenbeck: Eine Vollmacht ist stets der Ausfluss der Privatautonomie – in der jeder Mensch ohne jegliche Kontrolle entscheiden kann, wer was für ihn machen soll.

Bei der Patientenverfügung verhält es sich ähnlich; wobei hier der Wille des Einzelnen im Hinblick auf Grenzen bei Krankheiten und lebensverlängernde Maßnahmen noch dezidierter beschrieben sein sollte. Angaben für die gewünschte ärztliche oder medikamentöse Behand-



Foto: Bernd Engstermann

lung sind bindend für das Krankenhauspersonal. Wichtig ist hierbei, dass die Patientenverfügung an einer bekannten Stelle hinterlegt und griffbereit ist. Unterschiedliche Vordrucke sind u. a. im Internet abrufbar. Für besondere Vorgaben, die einer qualifizierten Beratung bedürfen, ist es sinnvoll, einen Notar aufzusuchen. Die Kosten z. B. für eine notarielle Betreuungsverfügung, die bei einer Heimunterbringung greift, belaufen sich auf ca. 60,- € – diese hält dann in der Regel auch gerichtlichen Einsprüchen stand. Für Herrn Ruthenbeck ist erwiesen dass die Ärzte und Vormundschaftsgerichte stets froh sind, wenn eine ausformulierte Vollmacht vorhanden ist.

"Testament und Erbverträge"

Da gesundheitliche Probleme nicht nur ältere Menschen betreffen können, sollte das Thema noch breiter kommuniziert werden – so das Fazit der Senioren Union Sprockhövel nach einem faktenreichen Vortrag. Die nächste SU-Veranstaltung zum Thema "Testament und Erbverträge" findet am 18. Februar um 17 Uhr "Zum Amtshaus" statt.

Bernd Engstermann, Pressesprecher



Chor Mundwerk EN

5 Jahre Gemischter Chor Mundwerk EN aus Sprockhövel/Casting für Jubiläums-Konzertreise nach Hamburg

Der Gemischte Chor ist vor 5 Jahren als Projektchor des Kreischorverbandes EN-Nord in Niedersprockhövel aus einem Casting in der Glückauf Halle am 28.08.2010 hervorgegangen. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen an diesem Vormittag zusammen, um sich von Chorleiter Gregor Brück prüfen zu lassen. Fast alle sind dabei geblieben und gründeten den Projektchor "Berlin". Sie kamen aus vielen Männer- und Frauenchören oder waren bislang in keinem Chor. Fortan wurde einmal im Monat in Sprockhövel geprobt für die Reise am 23.-26.06.2010 nach Berlin. Nach nur 9 gemeinsamen Proben hat der Chor ein Konzertprogramm zusammengestellt und geprobt. Konzerthöhepunkt war die Mitwirkung bei dem Tag der Chöre in der Nikolaikirche in Potsdam, dort konnte sich der Chor bei internationaler Konkurrenz behaupten. Aber auch in der Reichstagskuppel in Berlin waren die internationalen Gäste begeistert. Der Projektchor beschloss einstimmig weiterzumachen, es folgte das Projekt Prag. Auch sehr erfolgreich, aber jetzt musste entschieden werden, aufzuhören oder einen normalen Chor zu gründen. Vor der 3. Reise nach Dresden beschloss der Chor einstimmig, sich als eigenständige Abteilung der Hattinger Sängervereinigung anzuschließen. Und dann gab sich der Chor auch einen eigenen Namen und hieß fortan "Mundwerk EN". Es folgte 2014 die Konzertreise nach Neustadt, jetzt auch mit den anderen Chören der HSV: Männerchor, verstärkt durch einige Sänger des RWE Chores Winz Baak und Jazz-Chor-Voice-Mail EN. In diesem Jahr ist Hamburg auf dem Programm. Vom 6.-9.8. fahren die Chöre mit 2 Bussen in den Norden. Die Musik steht wieder im Vordergrund. Ein Konzert in der St. Nikolaikirche, im Hamburger Michel, vor erwarteten 300 Gästen und ein Open-Air-Auftritt im Stadtpark von Norderstedt sind feste Programmpunkte. Wie in jedem Jahr casten die Chöre, um neue Sängerinnen und Sänger für die Chorreise, aber auch für die übrigen Konzerttermine in Hattingen und Sprockhövel zu bekommen.

Wer Freude am Chorgesang hat und Lust auf eine tolle Gemeinschaft, kommt einfach vorbei.



Ballsport für Kinder

Ab Freitag, dem 6. Februar startet beim

TuS Hiddinghausen eine neue Abteilung "Kids am Ball".

Hier werden alle Kinder bis 12 Jahre angesprochen und es findet freitags (15.30 - 16.30 Uhr) in der Hiddinghauser Turnhalle, Jahnstr. 6 statt. Hier sollen alle erdenklichen Ballsportarten wie z.B. Brennball, Hockey, Tischtennis, Völkerball, Kastenball und viele andere mehr vorgestellt werden. Ziel ist es Bewegungsabläufe und Koordination zu fördern sowie auch alte Ballspielarten zu erlernen. Weiterhin sollten hier weitere Grundlagen für spätere Aktivitäten in Schule und Freizeit gelegt werden.

Info: Sonja Duggan, Tel. 02339-9294676, www.tus-hiddinghausen.de



v. li. Nathalie Fladung (Leitung der Abteilung) und Sonja Duggan (1. Vorsitzende TuS Hiddinghs.)

Ausbau digitalen Angebotes

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN fordert in einem Antrag an den



Haupt- und Finanzausschuss, das digitale Angebot der Stadt zu verbessern. Dabei geht es um freies WLAN und die Einführung einer Beschwerde-App, mit der Beschwerden direkt vom Smartphone aus an die Verwaltung geschickt werden können. Fraktionsvorsitzender Thomas Schmitz

möchte, dass bis zum Sommer 2015 ein entsprechendes Konzept vorgestellt wird.

Die Grünen gegen TTIF

Zu Recht haben die kritischen Äußerungen von Bundesagrarminister Christian Schmidt über die geltenden EU-Regeln für regionale Lebensmittel Empörung hervorgerufen. Auch wenn er am nächsten Tag betonte, dass er zu den geschützten Herkunftsbezeichnungen von regionalen Produkten stehe, zeigt dieses Beispiel doch, wie kritisch wir die Verhandlungen mit den USA zum geplanten Freihandelsabkommen (TTIP) begleiten müssen.

Auch wir, Bündnis 90/Die Grünen Sprockhövel, sorgen uns um das europäische Vorsorgeprinzip: Danach kann einem Produkt oder einer Technologie die Zulassung in der EU verwehrt werden, wenn nicht zuvor eindeutig erwiesen ist, dass sie für Mensch und Umwelt unschädlich ist. Es ist zu befürchten, dass die US-Seite dieses Prinzip mit Hilfe von TTIP aushebeln will, da dieses in den USA nicht gilt.

"Bei dem geplanten Freihandelsabkommen geht es um mehr als um den Schutz für Schwarzwälder Schinken und Käse aus Gouda: Wir brauchen ein Abkommen, dass die bestehenden europäischen Sozial-, Umwelt-, Verbraucher-, Gesundheits- und Sozialstandard nicht verwässert!", so Sprecherin Bettina Mangold-Beyerle, die zum breiten Widerstand gegen das Abkommen auffordert. Ute Eichler-Tausch

Akademischer Irrtum

Wer etwas lernen oder studieren will, muss häufig vorher eine Eignungsprüfung ablegen. Bei den musischen Fächern etwa hat es eine lange Tradition.

Die Tochter koreanischer Freunde hatte es sich in den Kopf gesetzt, nach ihrem Abitur Musikerin zu werden. Die junge Dame wohnt in einer Nachbarstadt und hat dort neben der intensiven musikalischen Grundausbildung auch ihre gesamte Schulausbildung ge-

Was die Musikhochschule in der Aufnahmeprüfung verlangte, war schnell in Erfahrung gebracht und das entsprechende Repertoire musste erarbeitet und geprobt werden, damit die Aufnahmekommission auch mit einer guten Leistung überzeugt werden konnte. Die Theorie wurde intensiv gelernt; denn die theoretische Prüfung sollte es in sich haben, wie die junge Aspirantin von Studenten der Hochschule erfahren hatte.

Vor der praktischen Instrumentalprüfung hatte sie Respekt, aber da sie schon viele Konzerte gegeben hatte, konnte sie mit der Nervosität umgehen. Nur von dieser Prüfung hing ja die berufliche Zukunft ab. Die praktischen Prüfungen schienen gut gelaufen zu sein, so schloss die junge Musikerin aus den Reaktionen der anwesenden Professoren. Die schriftliche Prüfung war dank der guten Vorbereitung auch zu meistern. Dann gab es ein abschließendes Gespräch. In mündlichen Prüfungen kann bekanntlich alles passieren. Aber auch das lief ordentlich.

Am Schluss druckste ein Mitglied der Prüfungskommission ein wenig herum. "Jetzt kommt es", dachte sie. "Jetzt werden sie mir sagen: ,Es war ja alles ganz nett, was Sie hier gezeigt haben, aber für die Anforderungen unserer Hochschule reicht es nicht ganz. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei anderen Bewerbungen. Vielleicht klappt es ja woanders'."

Aber nein, es kam etwas ganz Anderes. Etwas völlig Überraschen-

"Können Sie mir sagen, wo Sie so hervorragend Deutsch gelernt ha-

Da war die Kleine baff. Ihre Antwort wird wohl dann den Frager erstaunt haben: "Ich bin hier geboan!" antwortete sie im breitesten Kohlenpott-Deutsch. PaRu

Gemeindekarneval bei St. Januarius

Am Samstag, dem 7. Februar, wird im Pfarrheim der katholischen Gemeinde St. Januarius der Gemein-

7. Februar, 18.99 Uhr

dekarneval gefeiert. Das Motto in diesem Jahr lautet: "Sprocky's Katholen rufen Hurra, zweieinhalb Priester sind jetzt da." Es findet ein buntes Programm, präsentiert von Markus Feldmann, statt, das von den Gemeindegruppen gestaltet wird. Musik legt DJ Dr. Laut auf und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Karten zum Preis von 8,99 Euro sind im Gemeindehaus und bei den Gruppen erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 18.99 Uhr (21 Minuten vor 20 Uhr).



Sportlerehrung



Freitag, 6. März, 17 Uhr

Der Stadtsportverband Sprockhövel ehrt im Golfhotel Vesper verdiente Sportler sowie Ehrenamtliche aus den Vereinen, unter anderem auch Weltmeister, Europameister und Deutsche Meister.

"Gestern wurden wir für Deutschland erlaubt" –

LesementorInnen lesen in der Artothek einander vor



Zum zweiten Mal versammelten sich über dreißig ehrenamtliche MentorInnen des Vereins "Mentor -Die Leselernhelfer Sprockhövel e.V." in der Artothek in der Gevelsberger Straße in Haßlinghausen, um sich gegenseitig aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Diese stark nachgefragte und immer beliebtere Veranstaltung fördert das gegenseitige Kennenlernen, den kommunikativen Austausch und

den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder – und lockt Interessierte an, die als Leselernhelfer bei "Mentor" mitmachen wollen.

Als besonderen Gast begrüßte die Vorsitzende Dr. Barbara Rupp diesmal den Bürgermeister der Stadt Sprockhövel Ulli Winkelmann und seine Frau Ute Dessel, der sich diesmal nicht nur als Starthelfer, sondern auch als kontinuierlicher Unterstützer von "Mentor" verstand. Bürgermeister Ulli Winkelmann eröffnete den Reigen der VorleserInnen mit einem eigenen Beitrag und wartete mit einem Abschnitt aus Greg Mortensons "Drei Tassen Tee" auf, durch den die Bedeutung der Bildung in einem Dorf im fernen Asien illustriert wurde. Angelika Minko hatte auf allen Stühlen kleine Schnipsel mit deutschen Wörtern ausgelegt, deren Bedeutung sie durch die Vorstellung des Buches "Das schönste deutsche Wort" aufklärte. Jürgen Beutel gab mit seiner Buchvorstellung einen Einblick in die Problematik des Umgangs mit aggressiven Kindern. Monika Bahne stellte den gebannten Zuhörern mit dem Buch über den kleinen Timur einen Jungen vor, der nicht nur einer Geschichte zuhört, sondern auch in sie eingreift und sie mitgestaltet. In der zweiten Runde las Doris Balckmann eine Indianergeschichte aus dem 19. Jahrhundert vor und hob besonders auf den Aspekt ab, dass darin zwei alte Menschen zwar zurückgelassen werden, sich aber als überlebensfähig zeigen. Günther Kronenbitter wies mit Hans Magnus Enzensberger auf die Problematik von national orientierter Deutschtümelei hin. Barbara Rupp brachte zum Schluss einen Abschnitt aus der autobiographisch gefärbten Fluchtgeschichte des deutsch-bosnischen Autors Sasa Stanisics. Er demonstriert eine gelungene, vorbildhafte Integration in das deutsche sprachliche und kulturelle Umfeld, die so ausgedrückt wird: "Gestern wurden wir für Deutschland erlaubt." Dieser richtig-falsche Satz des Buchhelden führt ins Zentrum der Bemühungen um gesellschaftliche Teilhabe durch das Wort und erinnerte an die aus- und eingewanderten Wörter, die schon im ersten Beitrag von Angelika Minko auftauchten – so schloss sich der Kreis der Darbietungen des gelungenen Abends.



Foto von links: Die VorleserInnen Jürgen Beutel, Angelika Minko, Günther Kronenbitter, Ulli Winkelmann, Monika Bahne, Doris Balckmann und Barbara Rupp

"Schnelles Internet für Herzkamp"

Wie die Telekom aktuell berichtete, sind die Planungen für den Ausbau abgeschlossen, so dass dieser kurzfristig in die Umsetzungsphase geht. Nach aktuellem Stand der Ausbauplanung soll die Baumaßnahme im Juni 2015 fertiggestellt sein, so dass ab dann das schnelle Internet in Herzkamp genutzt werden kann.

Zu Beginn der Tiefbaumaßnahme, voraussichtlich im März 2015, planen wir derzeit gemeinsam mit der Telekom eine Baubegehung, zu der wir gerne auch die Presse einladen werden.

Die Herzkamper Bürger werden in einer gemeinsamen Veranstaltung von Telekom und Bürgergemeinschaft auch noch einmal über die umgesetzten Maßnahmen und notwendigen Voraussetzungen für die Nutzung des neuen Internetangebotes ausführlich informiert. In dieser Veranstaltung können der Telekom auch noch auf dem Herzen liegende konkrete Fragen gestellt werden. Die Informationsveranstaltung ist derzeit grob für Mai geplant.

Marcus Berghaus, Bürgergemeinschaft Herzkamp e.V.

Das Seniorenbüro informiert: Busfahrt zum Opernhaus Dortmund



In Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund bietet das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel an:

Don Giovanni

Opernhaus Dortmund

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Lorenzo Da Ponte

Aufführung am 13. März

Komponist und Textdichter haben mit der Uraufführung des Don Giovanni 1787 einen großen Erfolg gefeiert, obwohl sie bewusst viele Regeln der Gattung missachtet haben. Komödie oder Tragödie? Am Ende wird der Böse bestraft, die Guten haben gewonnen, aber ist die Welt noch interessant ohne das Grenzen sprengende, lebensbejahende Don-Giovanni-Prinzip? Mozarts Musik ist voller Lust und Leidenschaft, eine vibrierende Feier des Lebens. Denn zumindest im Theater ist die Hölle allemal der Ort, an dem man lieber sein will als in der sittenstrengen Behaglichkeit.

Anfragen an: Städt. Seniorenbüro Sprockhövel Frau Brunhilde Waltert (Telefon: 02339/917-320)



Freitag, 27.2.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 13.2.2015

Titelbild: Herzkamp Egen, Foto: U. Kathagen

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press

20 0 23 0 2/98 38 980 ⋅ Fax: 0 23 0 2/98 38 989 ⋅ E-Mail: info@kamk.de ⋅ www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: I. Haack, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner,

B. Meichsner, K. Ortmann, R. Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift) Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500

Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, $Genne breck, Niederst \"{u}ter, Hiddinghausen und Elfringhausen.$

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1.01.2013. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Ver-öffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge ge-ben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Hammertaler Baustoffe

Hammertaler Baustoffe GmbH Im Hammertal 99a 58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0 E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr Sa. 6.00-12.00 Uhr

www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte